

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 853 757, Wechsel 403 042, reportierte u. bevorzugte Effekten 7 493 629, Effekten 332 372, Debit, gedeckt 6 712 844, do. ungedeckt 1 093 666, Bürgschaften 1 216 819, Konsortialkto 901 522, Grundstück-Beteilig. 246 169. — Passiva: Kommanditanteile 5 000 000, R.-F. 482 002, Kredit, in lauf. Rechn. 2 252 767, do. auf fixe Termine 7 969 261, Akzepte 1 592 436, Avale 1 216 819, Gewinn 740 537. Sa. M. 19 253 825.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 188 619, Gewinn 740 537. — Kredit: Vortrag 59 170, Effekten u. Konsortial 292 304, Zs., Wechsel u. Diverse 361 346, Provis. 216 335. Sa. M. 929 157.

Dividenden 1897—1913: Gewinn M. 901 475, 1 014 845, 1 018 526, 365 605, —, 243 664, 307 714, 524 204, 606 505, 602 252, 239 826, 245 463, 732 874, 795 072, 827 061, 794 701, 740 537.

Direktion: Siegfried Baer, Jul. Blank, Dr. jur. Max Oechelhaeuser, pers. haft. Ges.

Prokuristen: Rich. Cahn, M. Knof (jeder für sich), C. Tiemann, F. Stromeyer, P. Hellmund, P. Jaffé, Carl Blank (kollektiv).

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Konsul Max Baer, Frankf. a. M.; Mitgl.: Komm.-Rat Paul Boehme, Lorenz Zuckermantel, Berlin; Ökonomierat Rich. Gravenstein, Wansdorf; Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.; Dr. Karl Theod. Tust, Charlottenburg; Bankier E. Alenfeld, Magdeburg.

Treuhandbank für die elektrische Industrie, Akt.-Ges.,

in **Berlin** W. 9, Linkstrasse 23/24.

Gegründet: 9./1. 1909; eingetr. 22./2. 1909. Gründer, die sämtl. Aktien übernommen haben: Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke-Akt.-Ges., Geh. Komm.-Rat Theod. von Guillaume, Kommerz.-Rat Max von Guillaume, Geh. Justizrat Arthur Heiliger, Cöln; Kammerherr Freih. Ewald von Kleist, Berlin; Komm.-Rat Louis Hagen, Cöln.

Zweck: Übernahme u. Durchführung von Finanzgeschäften, welche unmittelbar oder mittelbar Bezug haben auf die Vorbereitung, Gründung, Ausbau, Erwerb, Betrieb, Umwandlung oder die Veräusser. elektr. Unternehmen, insbes. auch auf dem Gebiete der Beleuchtung, der Kraftübertragung, des Transportwesens, des Telegraphen- u. Fernsprechens, der Elektrochemie.

Kapital: M. 25 000 000 in 25 000 Nam.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Vollbezahlte Nam.-Aktien können auf Antrag durch Beschluss des A.-R. in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Aktien sind in 5 Serien zu je 5000 Aktien so verteilt, dass die Aktien Nr. 1—5000 die Reihe A, Nr. 5001—10 000 die Reihe B, Nr. 10 001—15 000 die Reihe C, Nr. 15 001—20 000 die Reihe D, Nr. 20 001—25 000 die Reihe E bilden. Auf die Aktien, von denen die Felten & Guillaume-Lahmeyer-Werke A.-G. M. 24 995 000 übernehmen, sind 25%, also M. 6 250 000, eingezahlt; weitere Einforderungen haben in Teilbeträgen von 25% reihenweise nach der Reihenfolge A, B, C, D, E so zu geschehen, dass die Vollzahlung auf die Aktien der vorhergehenden Reihen geleistet sein oder gleichzeitig eingefordert werden muss, wenn eine Einforderung auf die Aktien einer nachfolgenden Serie stattfindet.

Anleihe: Das Statut sieht vor, dass die Ges. bis zum Vierfachen ihres Kapitals soll Oblig. begeben können gegen treuhänderische Verwahrung von Forder. u. sonst. Unterlagen, die entweder selbst mündelsicher sind (Forder. an Bundesstaaten, Gemeinden, Verbände etc.), oder die die Garantie von ersten Firmen oder von Körperschaften, Staaten usw. geniessen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Debit. 6 603 525. — Passiva: Eingez. A.-K. 6 250 000, R.-F. 47 205, Kredit. 21 600, Gewinn 284 720. Sa. M. 6 603 525.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reingewinn für 1913 284 720. — Kredit: Vortrag 8772, Zinseneinnahme abzügl. Handl.-Unk. 275 948. Sa. M. 284 720.

Dividenden 1909—1913: 3, 3½, 3¼, 3½, 4%.

Direktion: Exc. Staatsminister a. D. Dr. jur. Feodor Gnauth; Dir. Carl von der Herberg, Mülheim a. Rh.

Prokurist: Herm. Baum, Mülheim a. Rhein.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Theod. von Guillaume, Geh. Komm.-Rat Max von Guillaume, Geh. Justizrat Arth. Heiliger, Cöln; Rentner Walther vom Rath, Frankf. a. M.; Kammerherr Freih. Ewald von Kleist, Geh. Oberfinanzrat Wald. Mueller, Dr. Walther Rathenau, Berlin; Geh. Komm.-Rat Louis Hagen, Freih. Simon Alfred von Oppenheim, Bankier Carl Th. Deichmann, Bank-Dir. Wilh. Farwick, Cöln; Dr. Paul von Schwabach, Berlin; Oberbaurat Wilh. Jacob Jungbecker, Bonn; Dir. Carl Parcus, Darmstadt; Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Bankier Carl Fürstenberg, Geh. Baurat Dr. Emil Rathenau, Berlin, Dir. Carl Zander, Zürich.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Cöln u. Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein; Berlin: S. Bleichröder; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

Treuhand-Vereinigung Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Behrenstr. 14/16, Zweigniederlassungen in Dresden u. Cöln a. Rh.

Gegründet: 8./8. 1905; eingetr. 7./10. 1905. Gründer: Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankver. etc.

Zweck: Übernahme aller Arten von Treuhandgeschäften, insbes. 1) Vertretung von Besitzern von Wertpapieren; 2) Errichtung von Schutzvereinigungen bezw. Teilnahme an solchen; 3) Übernahme von Aktienregistrierungen und Umschreibungen; 4) Rechn.-Prüfungen